

SVP Aarau
Postfach
5001 Aarau

Dr. Nicole Burger
Kreisschulrätin
+41 79 384 88 85
nicole.burger@posteo.ch

Kreisschulrat Aarau-Buchs

Anfrage: Schulraumplanung nach Anzahl Schülerinnen und Schüler

Mit heutigem Datum wurden Eltern von Kindergartenschülern, welche den Binzenhof besuchen, mitgeteilt, dass die Abteilung Binzenhof 1 per Ende des Schuljahres geschlossen werde. Grund seien die unzureichenden Schülerzahlen. Die verbleibenden Schülerinnen und Schüler würden den beiden verbleibenden Abteilungen Binzenhof 2 und 3 zugeteilt. Bereits Mitte Februar war bekannt geworden, dass ein Kindergarten in Rohr wegen Pilzbefalls geschlossen werden musste. Auch hier war die Rede davon, man habe "zufälligerweise" gleichzeitig festgestellt, dass aufgrund geringerer Kinderzahlen in den nächsten zwei Schuljahren eine Kindergartenabteilung weniger benötigt werde.

Diese Schritte erstaunen, ging doch die Kreisschule Aarau-Buchs in ihrer Planung für die kommenden Jahre (mit den aktuellen Jahren als nicht ins Gewicht fallende Ausnahmen) stets von steigenden Schülerzahlen aus. Für die Kindergärten Binzenhof, Goldern und Gönhard etwa erwartet die KSAB bei einer bestehenden Kapazität von 7 Abteilungen einen Bedarf von 9 Abteilungen bis ins Jahr 2037/2038. Bei den entsprechenden Präsentationen wurde sodann immer wieder explizit darauf hingewiesen, wie akkurat und zuverlässig diese Prognosen seien – fast auf den Schüler genau. Noch bei der Planung des Kindergartens Binzenhof 3 im Jahr 2017 (Bericht und Antrag an den Einwohnerrat) liess sich der Stadtrat mit folgenden Worten zitieren: "Wegen der steigenden Schülerzahlen muss der Kindergarten Binzenhof dringend erweitert werden"¹. Es nicht davon auszugehen, dass sich der Stadtrat dabei auf selber erhobene Zahlen stützte, sondern auf eine entsprechende Bestellung der damaligen Schule Aarau, basierend auf entsprechenden Schülerzahlenprognosen.

Derzeit kann offenbar keine Rede mehr sein von akkuraten Zahlen. Aktuell scheinen die Schülerzahlen weitläufig zu sinken, was im Falle des Kindergartens Rohr sogar erst dann bemerkt wurde, als eine Abteilung wegen Pilzbefalls ohnehin vorzeitig geschlossen werden musste. Bekannt ist zudem, dass die Zahlen der Neugeborenen seit 2021/2022 massiv gesunken sind. Dies müsste schon lange zu einer Anpassung der langfristigen Planung des Schulraumbedarfs geführt haben.

Der Schulvorstand wird in diesem Zusammenhang gebeten, folgende **Fragen** zu beantworten:

1. Wie entstehen und worauf basieren die Prognosen, welche zur langfristigen Planung des Schulraumbedarfs herangezogen werden?

¹ https://www.aarau.ch/public/upload/assets/4589/2017_367_Kindergarten_Binzenhof.pdf?fp=1 (Seite 18)

2. Wie regelmässig werden diese Prognosen überprüft und angepasst?
3. Wie konnte es dazu kommen, dass trotz angeblich akkurater Prognosen erst im Zusammenhang mit einem Pilzbefall rund ein halbes Jahr vor Ende des Schuljahres festgestellt wurde, dass diese eine Abteilung "zufälligerweise" ohnehin nicht mehr benötigt wird?
4. Seit wann ist bekannt, dass aufgrund der sinkenden Schülerzahlen auch die Abteilung Binzenhof 1 nicht mehr benötigt wird? War diese Entwicklung aus den Prognosen der KSAB ersichtlich?
5. Werden weitere Kindergarten- oder andere Abteilungen der KSAB auf das kommende oder weiter in Zukunft liegende Schuljahre geschlossen? Wenn ja, welche und gestützt auf welche Prognosen?
6. Ist eine Wiedereröffnung der beiden per Schuljahr 2024/2025 geschlossenen Kindergartenabteilungen geplant? Wenn ja, wann und gestützt auf welche Prognosen?
7. Ist dem Schulvorstand bewusst, dass spätestens ab Schuljahr 2026/2027 ebenfalls ein akuter Rückgang der Schülerzahlen droht? Wenn ja, kann dies aus den bestehenden Prognosen abgeleitet werden?
8. Was bedeutet der Rückgang der aktuellen Geburtenzahlen für die Schulraumplanung der KSAB? Was bedeutet sie mit Bezug auf die geplante Grösse eines Oberstufenzentrum in der Telli?

Aarau, 12. März 2024

Dr. Nicole Burger